

# Verlagshaus Schwellbrunn

orte | FormatOst | Appenzeller Verlag | Toggenburger Verlag | edition punktuell



**HERBST  
2018**



# Vielfalt zwischen Töbeln und Högern

Das Appenzellerland ist geprägt von Töbeln und Högern. Dazwischen findet sich eine Vielfalt von Landschaften, in denen es viel zu entdecken gibt. Was für die geografische Landschaft gilt, gilt ebenso für die kulturelle Landschaft des Appenzellerlands im Allgemeinen und für die Arbeit des Verlagshauses Schwellbrunn im Besonderen. Wir freuen uns, Ihnen 27 Neuerscheinungen aus unseren fünf Verlagen präsentieren zu dürfen. Neu ist auch unser fünfter Verlag: FormatOst. Dieses Format fehlte bislang in unserem Verlags-Portfolio. Es störte uns zunehmend, Bücher mit spezifisch sanktgallischen Themen unter dem Label Appenzeller Verlag zu veröffentlichen. Dieses Problem ist nun gelöst. FormatOst ist der Verlag für das Ostschweizer Sachbuch. Hier finden sanktgallische und thurgauische Regionalia Heimat; hier erscheinen unter anderem das Jahrbuch für die Region Werdenberg, die Kataloge des Historischen und Völkerkundemuseums St. Gallen, die Geschichte des Gymnasiums Friedberg in Gossau und vieles mehr.

Viel Vergnügen mit unserer Vielfalt!

*Marcel Steiner*

Marcel Steiner, Verleger

# Patrizia Parolini

## Eine Puschlaver Familiensaga



Die Autorin steht für  
Lesungen zur Verfügung

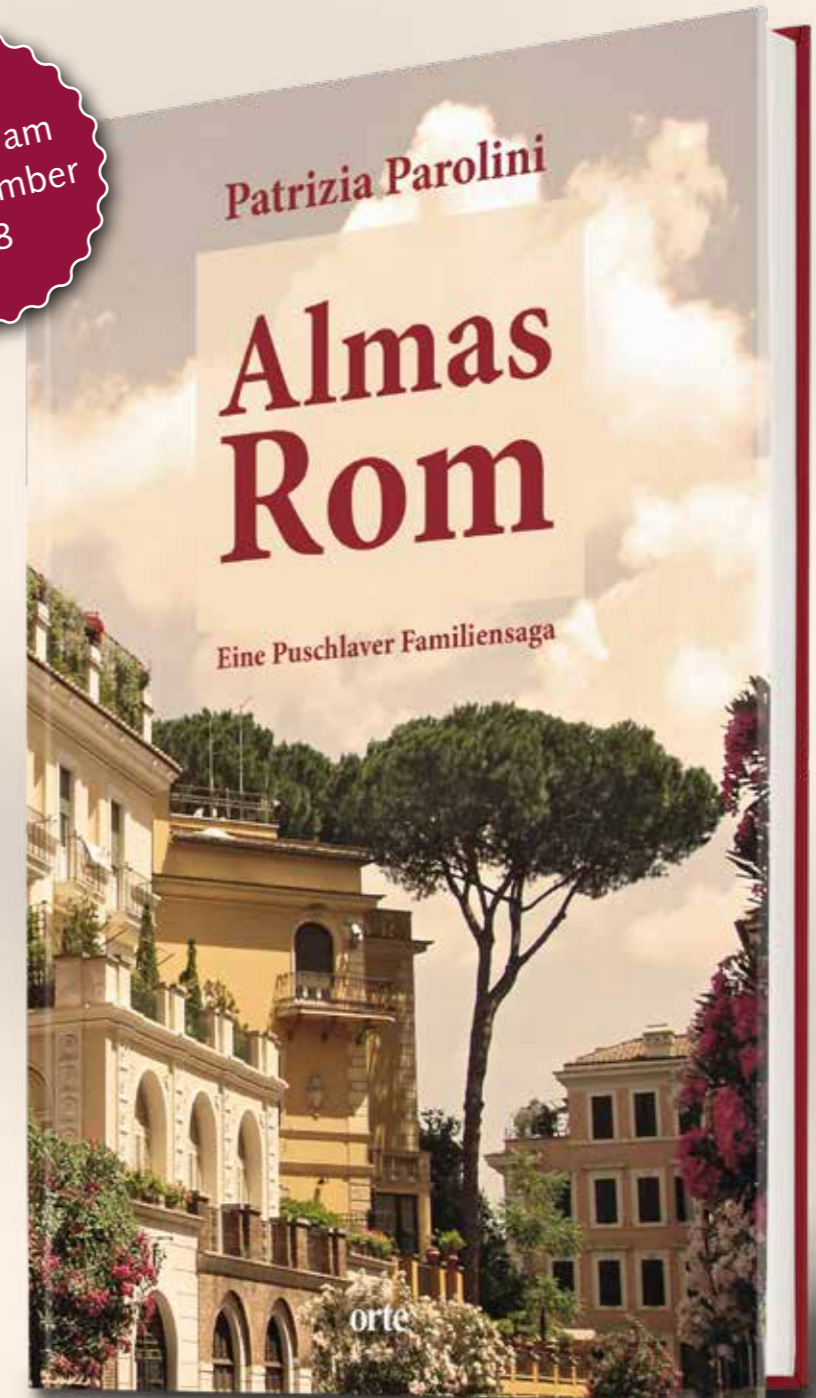
**Patrizia Parolini**, 1970 in Graubünden geboren, lebt in Chur. Ausbildung zur Anwältin und Mediatorin, später Studium des Literarischen Schreibens an der SAL in Zürich. Sie arbeitet teilszeitlich als Gerichtsschreiberin, daneben schreibt sie. «Almas Rom» ist ihr erstes literarisches Buchprojekt.

Rom, 1911. Die 17-jährige Alma, Tochter von Puschlaver Auswanderern, fühlt sich als Römerin und ist untröstlich, als der Arzt ihrem ernsthaft erkrankten Vater die Rückkehr in dessen Heimat nahelegt. Denn nicht nur will sie die Stadt und ihre Freundinnen nicht verlassen, auch Antonio, der Zeitungsverkäufer, ist ihr ans Herz gewachsen.

«Almas Rom» ist eine Geschichte über Emigration und Rückkehr und die bleibende Sehnsucht nach der Ewigen Stadt, eine Familiensaga zwischen Überlieferung und Fiktion, die für manches Frauenschicksal jener und wohl auch der heutigen Zeit steht.



Erscheint am  
24. September  
2018



**Patrizia Parolini**  
**Almas Rom**

orte Verlag  
130 x 200 mm, geb., ill., ca. 400 Seiten  
Fr. 38.–

ISBN 978-3-85830-240-3

eBook

ISBN 978-3-85830-240-3  
9 783858 302403

# Monika Rösinger

## Historischer Roman nach einer wahren Begebenheit



Die Autorin steht für  
Lesungen zur Verfügung

**Monika Rösinger**, geboren 1952, lebt im Toggenburg. Neben der beruflichen Tätigkeit im Schuldienst gehörte die literarische Arbeit zu ihrem Alltag. Kurzgeschichten, Theaterstücke, Chroniken, Texte zu musikalischen geistlichen Werken und die Mitarbeit bei Jugendzeitschriften begleiten sie schon viele Jahre. Sie ist Trägerin des Toggenburger Literaturpreises und arbeitet als Korrespondentin für eine Tageszeitung. «Novembereis» ist ihr erster Roman.

Erscheint am  
22. Oktober  
2018

**Monika Rösinger**  
**Novembereis**

orte Verlag  
130 x 200 mm, brosch., ca. 200 Seiten  
Fr. 28.–  
ISBN 978-3-85830-242-7

eBook

ISBN 978-3-85830-242-7  
9 783858 302427

Das Leben der einfachen Menschen im 19. Jahrhundert ist hart, das Denken eng und die soziale Kontrolle streng. In den 1870er-Jahren bringt der Bau der Eisenbahn Arbeit und Verdienst ins Tal. Viele Frauen kennen Johann, den Vaganten, der da und dort sein Unwesen treibt. Scham, männliche Eigenmächtigkeiten und nachlässige Zurückhaltung

der Obrigkeit fördern eine fatale Abwärtsspirale seines Lebens. Der schreckliche Tod eines Mädchens im Toggenburg erhitzt die Gemüter im Tal und in der ganzen Schweiz. Die Befürworter der Todesstrafe erreichen 1879 durch eine Volksabstimmung die Wiedereinführung der Todesstrafe.

# Duri Rungger

## Wer macht hier wem etwas vor?

Der Autor steht für  
Lesungen zur Verfügung



**Duri Rungger**, 1941, hat bis zur Matura die Schulen in Chur besucht. Später studierte er Biologie an der Universität Zürich, betrieb Forschung an der Stazione zoologica von Neapel und war viele Jahre in Genf als Professor für Biologie tätig. Dazu kamen Forschungsaufenthalte in Deutschland und den USA sowie wissenschaftliche Reisen nach Afrika. Seit seiner Pensionierung lebt er in Aarau.

Der eigenbrötlerische Kommissar Paul Kuhn sucht in einem Striplokal in Zürich Zerstreung. Als dort am Neujahrsabend eine Tänzerin von Gästen belästigt wird, eilt ihr Kuhn zu Hilfe. Als er sich später nach ihrem Wohlergehen erkundigen will, ist sie spurlos verschwunden und die Ereignisse überstürzen sich: Am Römerhof wird ein Polizist erschossen, ein zweiter verwundet, in einem Luxushotel wird eine Leiche gefunden und in ei-

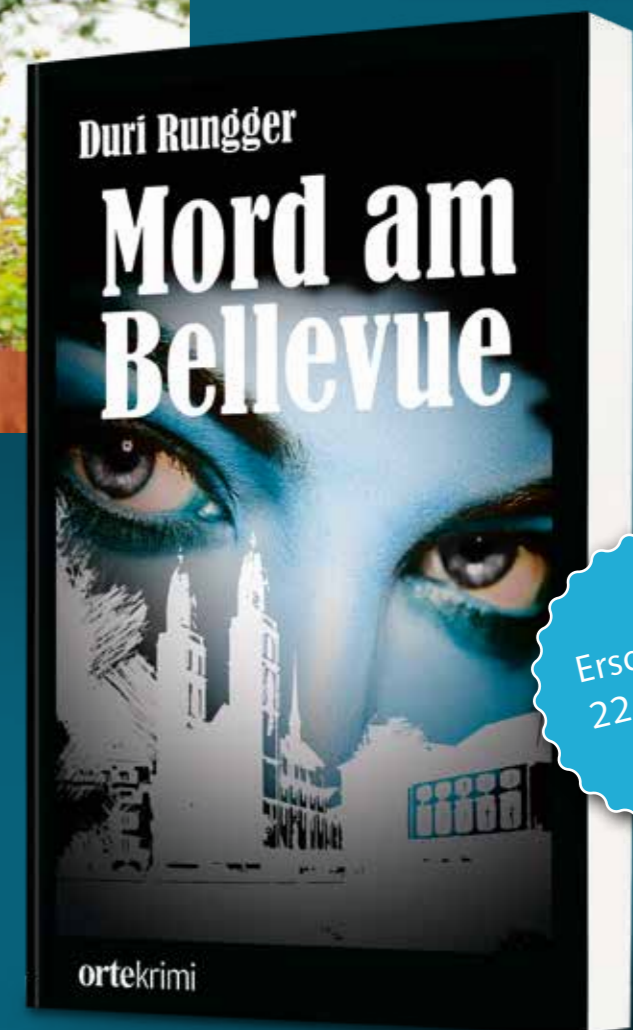
nem zweiten ein Gast brutal ermordet. Die Fälle werden Kuhn und seiner Assistentin Laura Cramer übergeben. Da einige der Verdächtigen mit mehrfachen Identitäten unterwegs sind, sind die Ermittlungen komplex. Als langsam klar wird, wer in welchem Verhältnis zu wem steht, zeichnet sich die Lösung der Fälle ab, wobei eines der Opfer nicht ganz so harmlos ist, wie es scheint.



Duri Rungger  
**Tod am Silsersee**  
206 Seiten,  
Fr. 26.00  
ISBN 978-3-85830-219-9



Duri Rungger  
**Der afrikanische Janus**  
200 Seiten,  
Fr. 26.00  
ISBN 978-3-85830-185-7



Erscheint am  
22. Oktober  
2018

**Duri Rungger**  
**Mord am Bellevue**

orte Verlag  
115 x 180 mm, brosch., ca. 180 Seiten  
Fr. 26.–  
ISBN 978-3-85830-244-1

eBook

ISBN 978-3-85830-244-1  
9 783858 302441

# Friedrich Manser

## «Öberefahre» als ursprüngliche Form der Landwirtschaft

Erscheint am  
15. Juli 2018



**Friedrich Manser**, 1941, ist als Bauernbub in Unterschlatt in Appenzell Innerrhoden aufgewachsen. Er absolvierte das Lehrerseminar in Rorschach und war jahrelang als Reallehrer tätig. Seit 1965 lebt er in Wilen bei Wil. Mehrere Aufenthalte in den USA sowie ein Semester als Auditor an der Uni Zürich begründen sein Interesse an Landwirtschaft, Mathematik und Geschichte. Als Heimweh-Appenzeller ist es ihm wichtig, das frühere Bauernleben und das sennische Brauchtum im Alpsteingebiet vor dem Vergessen zu bewahren.

Mit «Öberefahre» ist heute vor allem die Touristenattraktion gemeint, wenn die Bauern mit ihren Tieren auf die Alp oder wieder nach Hause ziehen. Einst bezeichnete man mit «Öberefahre» den Wechsel einer Viehherde von einem Futterplatz zum nächsten im Winter. Während 200 Jahren war das im Appenzellerland und im Toggenburg die übliche

arbeitsteilige Wirtschaftsform zwischen Heubauern und Heusennen. Der Autor bietet in seinem reich illustrierten Buch Einblick in alle wichtigen Aspekte dieser Art der Landwirtschaft, von der Kuh über die Kleidung, die Herstellung von Butter und Käse bis hin zum Heuverkauf.

**Friedrich Manser**  
**Öberefahre**

Appenzeller Verlag  
170 x 240 mm, geb., ill., ca. 144 Seiten  
Fr. 34.–

ISBN 978-3-85882-737-1

ISBN 978-3-85882-737-1



9 783858 827371

# Marcel Steiner und Jolanda Spengler

## Wandern im Appenzellerland abseits der grossen Touristenströme



**Marcel Steiner**, 1954, erfahrener Wanderer im Appenzellerland und im Toggenburg sowie auf Weitwanderwegen quer durch die Schweiz. Er ist seit 40 Jahren publizistisch tätig, Autor mehrerer Wanderbücher und Fotograf von Bildkalendern.

**Jolanda Spengler**, 1963, war unter anderem Redaktorin beim Toggenburger Tagblatt, beim Toggenburger Magazin und ist seit 2014 für das Appenzeller Magazin verantwortlich, wo sie auch die Wanderrubrik betreut.

Erscheint am  
20. August  
2018

**Marcel Steiner, Jolanda Spengler**  
**Wanderparadies Appenzellerland**  
**Band 2**

Appenzeller Verlag  
120 x 180 mm, brosch., ill., ca. 312 Seiten  
Fr. 38.–  
ISBN 978-3-85882-808-8



9 783858 828088

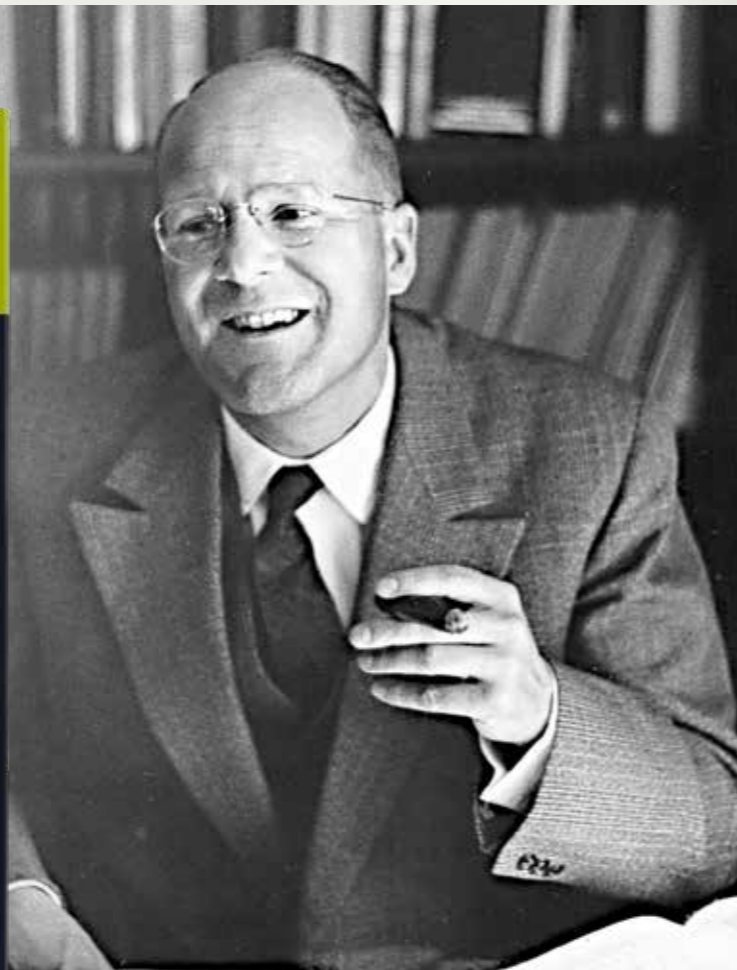
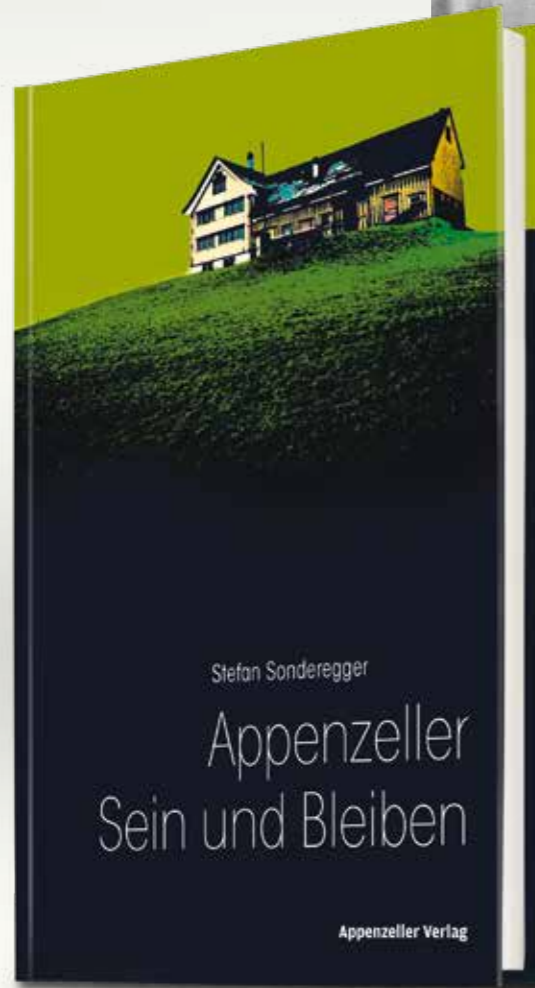
Appenzellerland ist Wanderland: Zu Fuss ist hier stets Neues zu entdecken. Dazu lädt der Führer «Wanderparadies Appenzellerland» ein. Vor zehn Jahren erschienen und über 8000 Mal verkauft ist er inzwischen in die Jahre gekommen. Deshalb lösen wir ihn nun mit dem «Wanderparadies Appenzellerland 2» ab. Jolanda Spengler und Marcel Steiner nehmen Sie mit auf 48 Wanderungen im Jahreslauf. Die vorgeschlagenen Wanderungen führen in alle drei

Regionen des Kantons Appenzell Ausserrhoden – Vorderland, Mittelland, Hinterland – ins Hügelland des Kantons Appenzell Innerrhoden und in den Alpstein. Im Wissen, dass durch seine Beliebtheit das Appenzellerland als Wanderland zweitweilig übernutzt wird, schlägt der Wanderführer vor allem Routen abseits der Touristenströme vor, wo es zwischen all den Töbeln und Högern Landschaften von grosser Vielfalt zu erleben gibt.

Bereits  
erschienen

## Stefan Sonderegger

### So sind sie, die Appenzeller



#### Stefan Sonderegger Appenzeller Sein und Bleiben

Appenzeller Verlag  
130 x 200 mm, geb., 144 Seiten  
Fr. 28.–  
ISBN 978-3-85882-805-7

**Stefan Sonderegger**, 1927–2017, aufgewachsen in Herisau, war emeritierter Professor für germanische Philologie an der Universität Zürich und Ehrendoktor der Universitäten von Dublin und Uppsala. Seine Forschungsschwerpunkte lagen auf deutscher Sprachgeschichte, Namenkunde und Dialektologie. 1977 erhielt er hierfür den Brüder-Grimm-Preis der Philipps-Universität Marburg. Er verstarb Ende 2017 in Herisau.

Der Sprachwissenschaftler Stefan Sonderegger (1927–2017) wagte in den 1970er-Jahren eine Wesensbestimmung des appenzellischen Menschen. Mit seinem Buch trat er den Zerrbildern des Sennenidylls und anderer folkloristischer Lieblichkeit entgegen. «Appenzeller Sein und Bleiben» wurde zum Bestseller. Lange Zeit war das Buch vergriffen, vorliegende Neuauflage des Textes des wortgewaltigen Herisauers ermöglicht nun neuen Leserinnen und Lesern eine vergnügliche Lektüre.



9 783858 828057

## Christine König

### Heimat Appenzellerland

Erscheint am  
5. Juli 2018

**Christine König**, 1981, aufgewachsen in Herisau. Nach der Berufsmatura ist sie bei der Appenzeller Zeitung in den Journalismus eingestiegen. Dort war sie nach der Ausbildung am Medienausbildungszentrum (MAZ) in Luzern als Redaktorin tätig. 2010–2013 war sie Redaktorin des Appenzeller Magazins, danach in einer Werbeagentur und im Online-Journalismus tätig. Heute arbeitet sie als Lektorin und Redaktorin im Verlagshaus Schwellbrunn.

Weshalb ziehen Männer einen über eine Tonne schweren Baumstamm von Dorf zu Dorf? Wen packt das Chlausefieber? Wo kann man Öberefare beobachten? Was sind Täfelimeedle? Und wie funktioniert eigentlich die Landsgemeinde? Das Brauchtum im Appenzellerland wird auch im 21. Jahrhundert gelebt und gepflegt. Es ist für viele Inner- und

Ausserrhoder Ausdruck einer tiefen Verbundenheit zu ihrer Heimat, und Auswärtige zieht es immer wieder in seinen Bann. Dieses reich bebilderte Buch erklärt die Bräuche und Traditionen der Kantone Inner- und Ausserrhoden im Jahreslauf.

#### Christine König Brauchtum im Appenzellerland

Appenzeller Verlag  
140 x 210 mm, brosch., ill., 128 Seiten  
Fr. 28.–  
ISBN 978-3-85882-809-5



9 783858 828095

# Anita Glunk

## Humorvolle und skurrile Geschichten im Gaiser Dialekt

Erscheint am  
13. August  
2018



**Anita Glunk**, 1959, lebt in Gais. Seit 2013 verfasst die Tierliebhaberin und begeisterte Hobby-Turnierreiterin Geschichten im Gaiser Dialekt. «Zimmer ääs mit Bergsicht» erschien 2016 im Appenzeller Verlag. Diverse Veröffentlichungen im Appenzeller Kalender.



Anita Glunk  
Zimmer ääs mit Bergsicht  
96 Seiten,  
Fr. 28.00  
ISBN 978-3-85882-730-2

Ludi sucht eine Frau, Ralf erinnert sich, Moritz recherchiert. Chläus wehrt sich und Josef trifft Maria. Theres spioniert, Frau Hüeberli integriert, Melchior macht Karriere und Sämi fällt um. Trix kauft ein, Emmeli erwacht, Medardus schreibt einen Brief, Monika pflotteret und Nadja schwärmt. Eine Stadt hat Angst, eine Frau räumt auf und der Verstand

trifft das Gefühl. Jürg stöhnt und Adalbert frisst. Röbeli strickt, eine Taube spricht und Ausser- und Innerrhoden vereinigen sich. Zwei- und zwanzig neue Geschichten von Anita Glunk im Gaiser Dialekt: Humorvoll, liebevoll, besinnlich und skurril und mit einer rechten Prise schwarzem Humor.

**Anita Glunk**  
**Zimmer zwää mit Absicht**

Appenzeller Verlag  
135 x 200 mm, geb., 104 Seiten  
Fr. 28.–  
ISBN 978-3-85882-804-0



9 783858 828040

# Karin Antilli Frick

## Silvesterchlausen mit Wälti und Heidi

Erscheint am  
13. August  
2018



**Karin Antilli Frick**, 1966, aufgewachsen in Bischofszell, lebt mit ihrer Familie in Urnäsch. Sie ist Mutter von vier Kindern. Ihre ersten Bilder malte sie für die Chlausehuube des Schuppels ihres Mannes. Antilli arbeitet als Lehrerin für Gestalten und Englisch. Von ihr ist im Appenzeller Verlag «Wälti wird Silvesterchlaus» erschienen (2016).



Karin Antilli Frick, Esther Ferrari  
Wälti wird Silvesterchlaus  
40 Seiten,  
Fr. 29.80  
ISBN 978-3-85882-734-0

**Karin Antilli Frick**  
**Silvesterchlausen –**  
**Das Mal- und Rätselbuch**

Appenzeller Verlag  
210 x 255 mm, geheftet, ill., ca. 48 Seiten  
Fr. 10.–  
ISBN 978-3-85882-811-8



9 783858 828118

Was ist ein schöner Rolli? Mit welchen Materialien schmückt ein schön-wüeschter Chlaus seinen Groscht? Diese und viele andere Fragen, werden in diesem Buch geklärt. Die Geschwister Wälti und Heidi wachsen in einer Urnäsch Chlausefamilie auf und werden immer im Herbst vom Chlausefieber gepackt. Auf fantasievolle und unterhaltsame Art erklären die beiden diesen eindrücklichen Appenzeller Silvester-

brauch und laden Kinder zwischen fünf und zehn Jahren zum Zeichnen, Malen und Rätseln ein. Wimmelbilder, Kreuzworträtsel, Mandalas sowie Bilder zum fertig Malen wechseln sich ab. Dieses Mal- und Rätselbuch eignet sich für Chlausefans und solche, die es werden wollen. Es regt zum eigenständigen Denken an und ist viel mehr als nur ein Ausmalbuch.

# Claudia Finkele, Sarah Mehrmann und Caroline Schärli

## Erwachsenwerden in Vergangenheit und Gegenwart

Das diesjährige Werdenberger Jahrbuch nimmt das Thema Kindheit in den Fokus. Zahlreiche Autorinnen und Autoren setzen sich dabei mit dem Erwachsenwerden in Vergangenheit und Gegenwart auseinander. Der reich bebilderte Band beleuchtet das Thema sowohl mit persönlichen Kindheitserinnerungen und literarischen Texten als auch wissenschaftlichen Aufsätzen, wobei das Spektrum von historischen und kulturwissenschaftlichen bis hin zu rechtswissenschaftlichen Beiträgen reicht. Ein breites Panorama an aktuellen Beiträgen aus der Region, Buchbesprechungen sowie die Jahreschronik der Werdenberger Gemeinden runden das Jahrbuch ab.



Sarah Mehrmann und Claudia Finkle.

**Sarah Mehrmann**, 1982, hat Germanistik und Philosophie in Bern sowie Kulturanalyse und Literaturwissenschaft in Zürich studiert. Die Mutter zweier Kinder kümmert sich um die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Filmclubs Takino in Schaan. Sie lebt in Buchs.

**Caroline Schärli**, 1983, hat in Basel und Berlin Kunstgeschichte und Religionswissenschaft studiert. Sie war wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl für Ältere Kunstgeschichte am Kunsthistorischen Seminar der Universität Basel und Projektleiterin im Museum Kleines Klingental. Derzeit arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Schweizerischen Studienstiftung in Zürich. Sie lebt in Buchs.

**Claudia Finklele**, 1991, hat Geschichte und Germanistik in Zürich studiert und ist Lehrerin. Am Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs unterrichtet sie Deutsch (Integrationsförderkurs, DaZ-Kurse). Sie ist Vorstandsmitglied im Historischen Verein Sarganserland, arbeitet ehrenamtlich im Museum Sarganserland und lebt in Mels.



Erscheint am  
24. September  
2018

Claudia Finklele, Sarah Mehrmann,  
Caroline Schärli

**Werdenberger Jahrbuch 2018**

Verlag FormatOst

200 x 270 mm, geb., ill., 256 Seiten

Fr. 45.–

ISBN 978-3-03895-005-9

ISBN 978-3-03895-005-9



9 783038 950059



## Sabine Hügli-Vass Ein Wahl-Appenzeller und die frühe moderne Druckgrafik



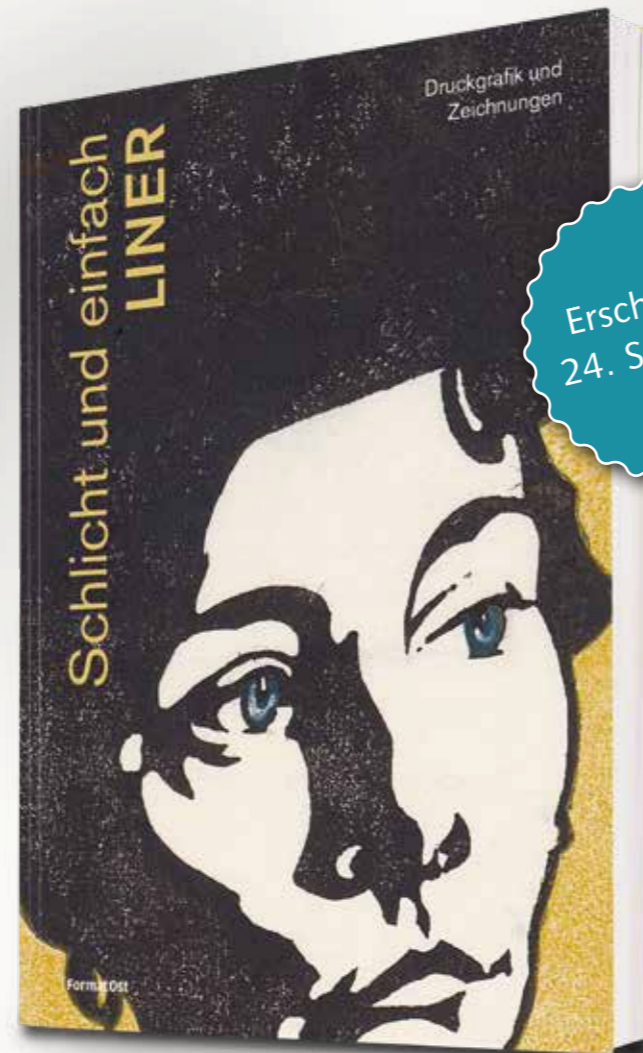
**Sabine Hügli-Vass**, 1981, lebt in St. Gallen. Die Kunsthistorikerin arbeitete nach dem Studium der Kunstgeschichte, Klassischen Archäologie und Englischen Literatur an der Universität Zürich am Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), u.a. als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Autorin für das Projekt *Ferdinand Hodler (1853–1918). Catalogue raisonné der Gemälde*. Seit 2017 ist sie Gastkuratorin im Historischen und Völkerkundemuseum in St. Gallen (HVM).

**Sabine Hügli-Vass**  
**Schlicht und einfach Liner**

Verlag FormatOst  
165 x 234 mm, brosch., ill., ca. 96 Seiten  
Fr. 28.–  
ISBN 978-3-03895-004-2



9 783038 950042



Erscheint am  
24. September  
2018

Der St. Galler Künstler Carl August Liner Senior (1871–1946) ist in seiner Wahlheimat Appenzell und in der Ostschweiz noch heute ein hochgeschätzter Kunstmaler des heimatischen Volks- und Brauchtums. Dass er einst ein wichtiger Vertreter der frühen modernen Druckgrafik in der Schweiz war, mag weniger bekannt sein. Sein druckgraphisches Werk ist im Verhältnis zu seinem Gesamt-

werk eher klein, dafür zeigt es anschaulich, dass seine Kunst eng mit modernem Gedankengut verbunden ist. Mit der Vergangenheit brach er jedoch nicht so radikal, wie dies bei der künstlerischen Avantgarde der Fall war. Die Publikation erscheint anlässlich einer Ausstellung, die ab November 2018 im HVM St. Gallen gezeigt wird.

## Sarah Leib Dank Archäologie Geheimnisse der Menschheit entdecken



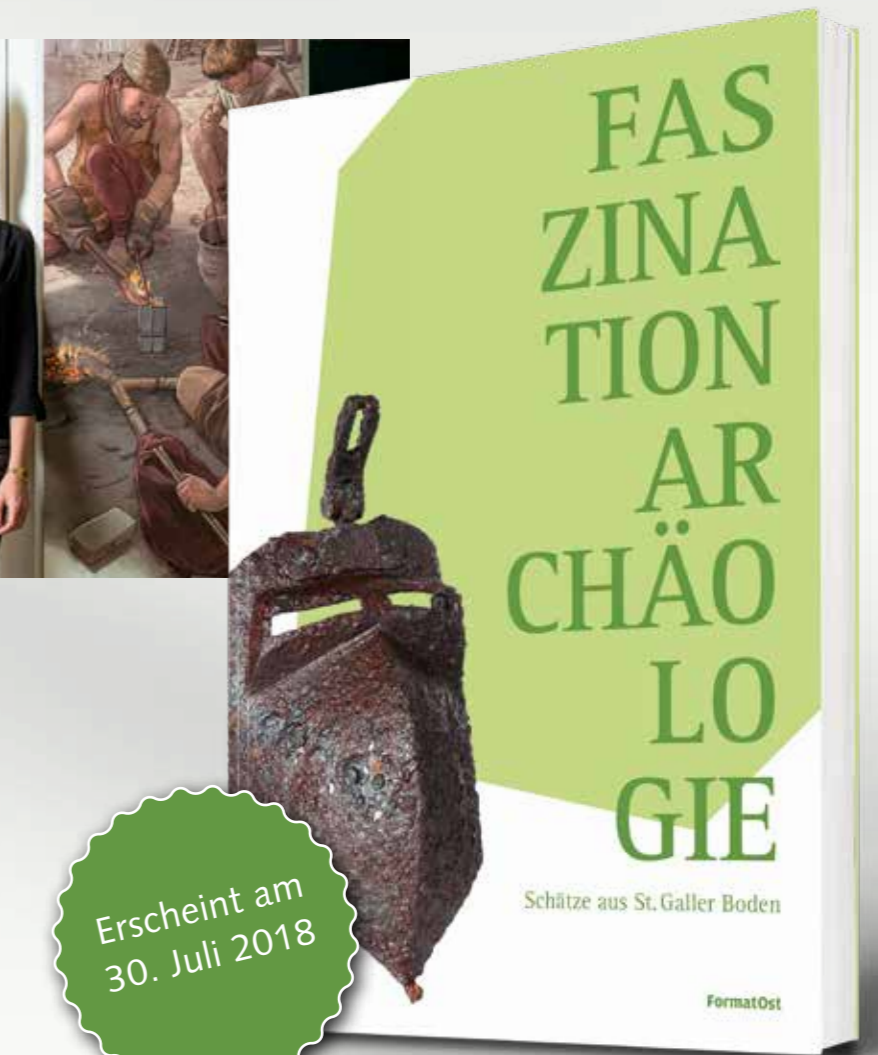
**Sarah Leib**, 1981, studierte Ur- und Frühgeschichte an der Universität Wien und doktorierte an der Universität Innsbruck. Sie war als Feldarchäologin bei Grabungen in Österreich und Italien tätig und arbeitete als Projektmitarbeiterin an der Universität Innsbruck. Seit 2013 ist sie Kuratorin der archäologischen Abteilung im Historischen und Völkerkundemuseum St. Gallen. Seit 2015 arbeitet sie zudem als wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Amt für Kultur, Archäologie, Fürstentum Liechtenstein. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Archäologie des Mittelalters und der frühen Neuzeit, Alltagskultur, Ofenkeramik und Bergbau.

### Co-Autoren:

Martin Schindler  
Regula Steinhauser-Zimmermann

### Mit Beiträgen von:

Jolanda Schärli, Dr. phil.  
Martin Schindler, Dr. phil.  
Regula Steinhauser-Zimmermann,  
Dr. phil.  
Regula Ackermann, dipl. phil.  
Fabio Wegmüller, dipl. phil.  
Pirmin Koch, lic. phil.  
Thomas Stehrenberger, lic. phil.  
Ilona Kos, MA  
Valentin Homberger, lic. phil.



Erscheint am  
30. Juli 2018

Seit wann leben die Menschen im Gebiet des heutigen Kantons St. Gallen, und woher kamen sie? Was haben sie gegessen und wie sich gekleidet? Auf diese und andere Fragen vermag die Archäologie Antwort zu geben. Mittels Ausgrabungen und den in den Erdschichten verborgenen Objekten lüftet die Archäologie so manches Geheimnis der Menschheitsentwicklung. Eine Auswahl der entdeckten Funde ist heute in der Ausstellung «Faszination Archäologie – Schätze aus St. Galler Boden» im HVM zu bestaunen. Der Bogen spannt sich vom frühesten, über 50 000 Jahre alten Objekt – dem möglicherweise ersten

«Feuerzeug» des Kantons – hin zu den Burgen im Mittelalter. Das Buch taucht in diese spannende Welt ein und gibt einen Einblick in das Leben der Menschen vergangener Zeiten.

**Sarah Leib**  
**Faszination Archäologie**

Verlag FormatOst  
165 x 234 mm, brosch., ill., 112 Seiten  
Fr. 28.–  
ISBN 978-3-03895-002-8



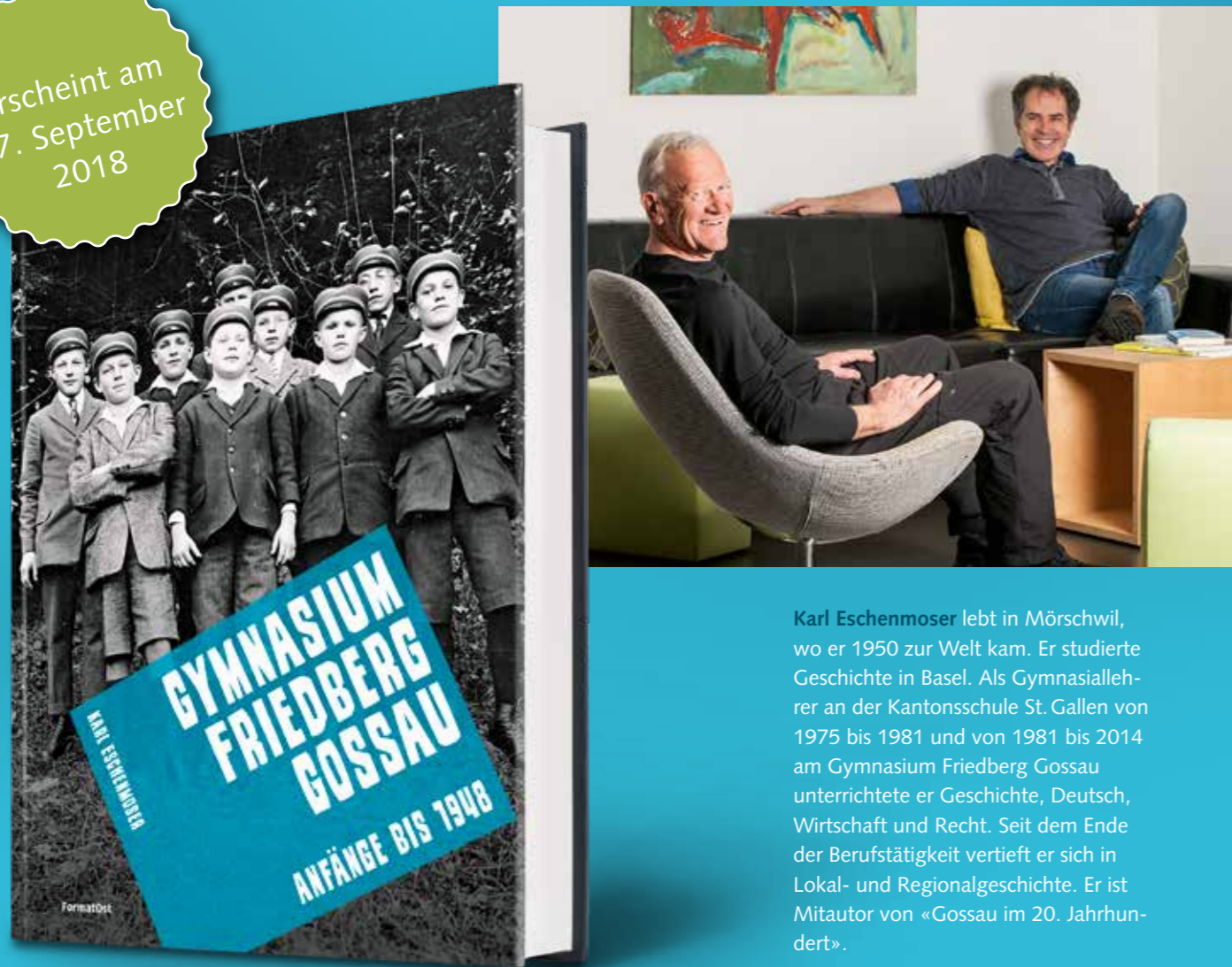
9 783038 950028

# Karl Eschenmoser

## Gymnasium Friedberg: Von Pallottinern aufgebaut

Erscheint am  
17. September  
2018

Karl Eschenmoser (links) mit  
Rektor Lukas Krejčí.



**Karl Eschenmoser** lebt in Mörschwil, wo er 1950 zur Welt kam. Er studierte Geschichte in Basel. Als Gymnasiallehrer an der Kantonsschule St. Gallen von 1975 bis 1981 und von 1981 bis 2014 am Gymnasium Friedberg Gossau unterrichtete er Geschichte, Deutsch, Wirtschaft und Recht. Seit dem Ende der Berufstätigkeit vertieft er sich in Lokal- und Regionalgeschichte. Er ist Mitautor von «Gossau im 20. Jahrhundert».

Karl Eschenmoser  
**Gymnasium Friedberg Gossau –  
Anfänge bis 1948**

Verlag FormatOst  
170 x 240 mm, geb., ill., ca. 384 Seiten  
Fr. 48.–  
ISBN 978-3-03895-003-5

Die Frühzeit der Pallottiner in der Schweiz und des Gymnasiums Friedberg sind untrennbar miteinander verbunden. In Deutschland und im Missionsfeld Kamerun entwickelten die Pallottiner von 1890 an eine eigenständige, religiös geprägte Pädagogik. Der Erste Weltkrieg zwang sie zum Verlassen Kameruns. Die Niederlassung in der neutralen Schweiz bot Chancen für Mission ohne kolonialen Hintergrund. Dazu brauchte es eine Nachwuchsschule. Die anek-

dotenreiche Aufarbeitung der frühen Geschichte der Pallottiner in Gossau lässt ein facettenreiches Bild entstehen. Es geht unter anderem um religiöse Ziele, Alltag in Dorf und Schule, Idealismus und Ferienfreuden, Lokales, Schweizer Politik und zwei Weltkriege. Wegweisend war die Verknüpfung der Gossauer Schule mit jener in Fribourg. Am Ende der Darstellung steht die Übernahme der Verantwortung durch junge Schweizer Pallottiner.



9 783038 950035

# Bernhard Brack

## Würdevoll mit herausfordernden Lebenssituationen umgehen

Erscheint am  
12. November  
2018



Bernhard Brack  
**So bist du gegangen, Väterchen**  
220 Seiten,  
Fr. 28.00  
ISBN 978-3-85830-205-2

Die alte Frau tritt ans Fenster ihres Altersheimzimmers und sagt sinnierend: «Ich kann sehen, hören, schmecken, sprechen, denken, fühlen ...», hält eine Weile inne und fährt fort: «Allein das schon ist ein Wunder.» Dieses Buch handelt von Menschen, denen das Leben auf unerwartete Weise mitgespielt hat. Es erzählt, wie sie widrige Umstände und zerbrechende Lebenswünsche aushalten

und wie sie in ihrem Überlebenskampf – verschämt, phantasie- und humorvoll – ihre Würde zu wahren suchen. Gleichzeitig finden sich in diesem Buch der Brüche erhellende Fotografien und Projekte, die auf herausfordernde Lebenssituationen zu antworten versuchen. Sie öffnen den Blick und ermutigen zu eigenen Schritten.

**Bernhard Brack**, 1957, ist in Abtwil aufgewachsen. Nach Wanderjahren und verschiedenen Arbeitsstellen im Ausland bildete er sich zum Sozialarbeiter aus. Nebenbei forschte er als Clown, Geschichtenerzähler und dichtender Kellner. Er lebt mit seiner Familie in St. Gallen.

Bernhard Brack  
**Das Buch der Brüche**  
Verlag FormatOst  
150 x 225 mm, brosch., ill., 160 Seiten  
Fr. 28.–  
ISBN 978-3-03895-007-3



9 783038 950073



# Ruth Monstein

## Eine achtsame Reise zu den Gefühlen

**Ruth Monstein**, 1960, ist Primarlehrerin, Coach und Fachberaterin Psychotraumatologie mit eigener Praxis. Auf ihren Reisen durch Indien kam sie mit Meditationstechniken, die auch in Schulen angewendet werden, in Kontakt. Nach Weiterbildungen im Bereich des achtsamen Atems entwickelte sie mit «Binja» ein Programm, um Kindern zu zeigen, wie sie achtsam mit ihren Gefühlen umgehen können. Ruth Monstein ist Mutter und Grossmutter und lebt mit ihrem Mann in St. Gallen.

Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung

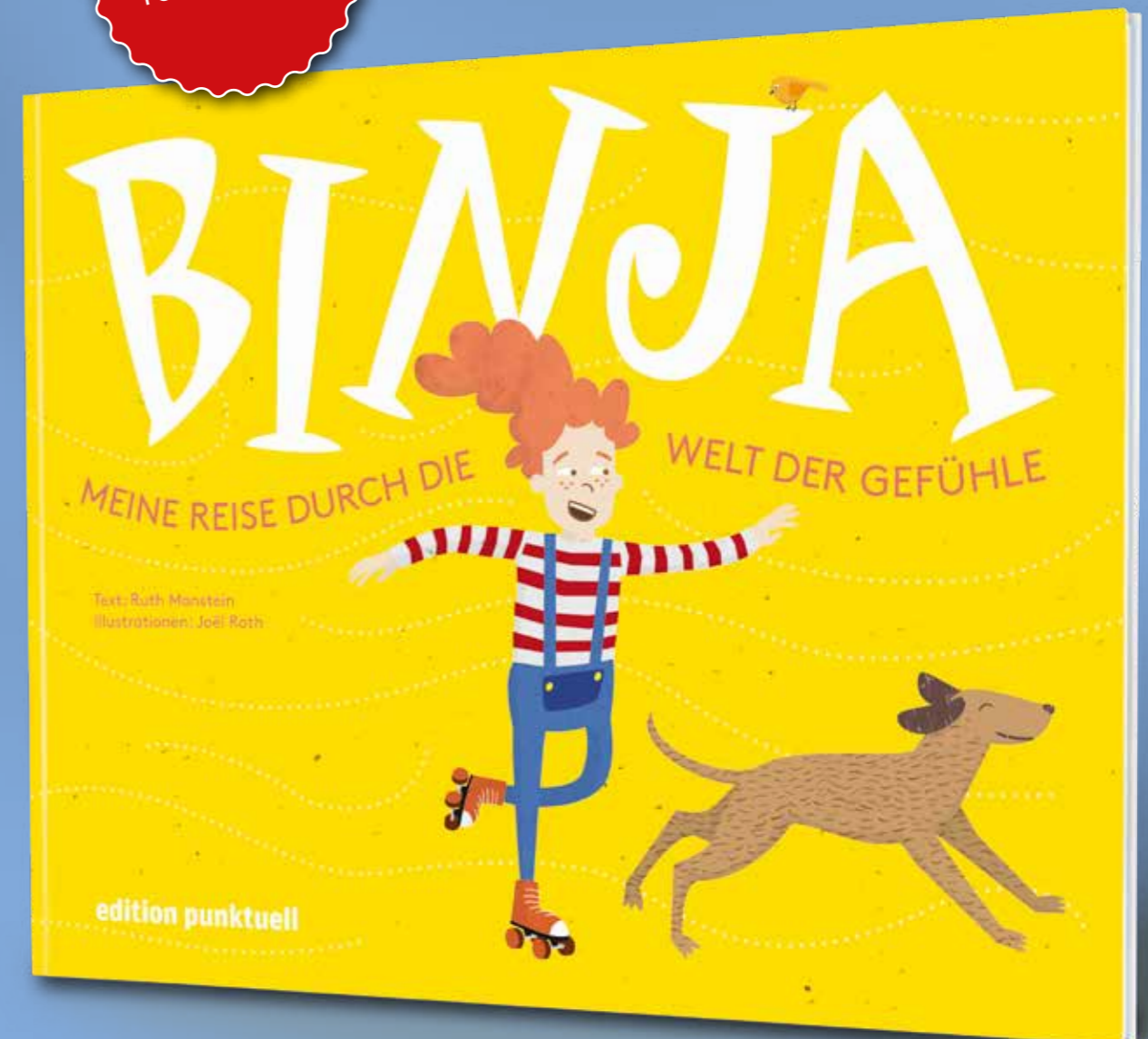


Binja, ein zehnjähriges Mädchen, durchlebt die Gefühle Angst, Wut, Eifersucht, Hoffnungslosigkeit, Trauer und Freude. Binjas treuer Begleiter Alfonso zeigt ihr, wie sie ihren überwältigenden Gefühlen achtsam begegnen kann. Mit Hilfe von Alfonso macht Binja eine Reise durch die Welt der Gefühle. Sie lernt, dass das achtsame Atmen hilft, immer wieder ins

Hier und Jetzt zurück zu kehren. So findet Binja die Ressourcen, die ihr helfen, herausfordernde Aufgaben zu bewältigen. Zum Bilderbuch sind Lieder von Denise Lier erschienen, welche die Kinder die Gefühlswelten erleben lassen. Diese können über die Webseite [www.binja.ch](http://www.binja.ch) heruntergeladen werden.



Erscheint am  
10. Juli 2018

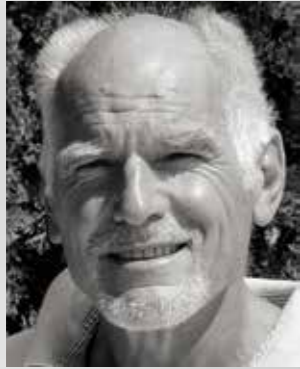


**Ruth Monstein**  
**Binja, Kinderbuch**  
edition punktuell  
290 x 230 mm, geb., ill., 56 Seiten  
Fr. 29.80  
ISBN 978-3-905724-60-8

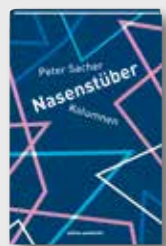


## Peter Sacher

# Denk-, Begreif-, Aha-, A sooooh!-, Oha-, Schmunzel- und Noch-vieles-mehr-Stücke



**Peter Sacher**, 1949 in Luzern geboren, war 33 Jahre lang als Kinderchirurg an einer Universitäts-Kinderklinik tätig. Während dieser Zeit begann er für die Personalzeitung des Spitals Kolumnen zu schreiben. 2016 veröffentlichte er das Buch «Nasenstüber». Er ist Mitglied des Innerschweizer Schriftstellerinnen- und Schriftstellervereins (ISSV). Seit der Pensionierung lebt er mit seiner Frau, Pferden und Katzen auf einem kleinen Bauernhof in Quercy (Südwestfrankreich).



Peter Sacher  
**Nasenstüber**  
180 Seiten  
Fr. 26.–  
ISBN 978-3-905724-47-9



Erscheint am  
5. Juli 2018

### Peter Sacher Nasenstüber Band 2

edition punktuell  
135 x 200 mm, geb., 200 Seiten  
Fr. 26.–  
ISBN 978-3-905724-61-5

Wenn Sie wissen möchten, warum gewisse Fernsehsendungen mit einem Verfalldatum versehen werden sollten oder wer für die Renovation von Luftschlössern zuständig ist, so liegen Sie mit diesem Buch absolut richtig. Ein bunter Strauss humorvoller, oft auch etwas schräger Kolumnen, satirischer Spitzen, gedanklicher Spaziergänge sowie Plaudereien, wenn man darunter locker formulierte, oft glos-

sierende, im Zeitgeist verankerte und an latent aktuellen Ereignissen aufgehängte subjektive Texte versteht. Gegenstand sind insbesondere unsere Gesellschaft, Sprache, Medien, Technik, Kultur und Bücher. Brillante Sprache und treffsichere Stoffbeherrschung machen dieses Buch zu einem unterhaltsamen Lesevergnügen. Champagner fürs Gehirn.



9 783905 724615

## Monika Brunner-Fuchs

# Sie wehrte sich gegen gesellschaftliche Widerstände



Erscheint am  
2. Juli 2018



**Monika Brunner-Fuchs**, 1922 in Appenzell, hatte als junge Frau mehrere Stellen als Köchin, Kinderhüterin und Gesellschafterin inne. 1949 heiratete sie und führte mit ihrem Ehemann in Ebnat-Kappel einen Dachdeckerbetrieb. Zwischen 1950 und 1962 brachte sie fünf Söhne zur Welt. 1993 liess sie sich scheiden. Seit 2015 lebt Monika Brunner im Alters- und Pflegeheim Wier in Ebnat-Kappel.

### Monika Brunner-Fuchs Es ist immer etwas Gutes dabei ...

edition punktuell  
135 x 200 mm, geb., ill., 168 Seiten  
Fr. 28.–  
ISBN 978-3-905724-59-2

Die 96-jährige Monika Brunner führte ein Leben wie viele Frauen ihrer Generation. Sie erzählt offen und ehrlich von ihrer schönen Jugend, der Arbeit als Dienstmädchen, den glücklichen Jahren als Mutter von fünf Söhnen, ihrer schwierigen Ehe und der Mitarbeit im eigenen Handwerkerbetrieb, davon wie sie sich gegen gesellschaftliche Widerstände stemmte und ihre Freiheit erst nach

der Scheidung nach vierzig Ehejahren wieder gewann. Sie schreibt von verhärteten Fronten und verschlossenen Seelen, von Mystischem und Esoterischem, von glücklichem Leben und Lieben und von Todesangst – und sie lässt einen teilhaben an ihrer nie erloschenen Lebensfreude. «Es isch nüt so schlecht, als dass es nöd no näbis Guets het!», pflegt die Autorin zu sagen.



9 783905 724592

# Das Toggenburger Jahrbuch – Füllhorn einer der kultureichsten Regionen der Ostschweiz

Wie ein Füllhorn im Herbst die Früchte ausschüttet, will das Toggenburger Jahrbuch als echtes Jahrbuch in sich vereinigen, was das laufende Jahr hervorgebracht hat. Nicht nur Rückschau haltend, sondern nach allen Seiten blickend, alles aufnehmend, was festgehalten und dargestellt zu werden verdient, seien es aktuelle oder historische Gegenstände, künstlerische oder gesellschaftliche Themen, spektakuläre Ereignisse oder scheinbare Nebensächlichkeiten. Schwerpunkte in der Ausgabe 2019 bilden Zwinglis Geburtshaus in Wildhaus, die rettenden Refugien für Amphibien an Thur und Glatt oder das höchstgelegene Toggenburger Dorf auf dem Säntis.



Erscheint am  
17. September  
2018



Hans Büchler (Hrsg.)  
**Toggenburger Jahrbuch 2017**  
256 Seiten  
Fr. 34.–  
ISBN 978-3-908166-74-0



Hans Büchler (Hrsg.)  
**Toggenburger Jahrbuch 2018**  
256 Seiten  
Fr. 34.–  
ISBN 978-3-908166-78-8

Hans Büchler (Hrsg.)  
**Toggenburger Jahrbuch 2019**  
Toggenburger Verlag  
170 x 240 mm, brosch., ill., 256 Seiten  
Fr. 34.–  
ISBN 978-3-908166-83-2



# Hans Büchler Das mittlere Toggenburg im Aufbruch



Erscheint am  
17. September  
2018



**Hans Büchler**, 1942, war Gymnasiallehrer für Geschichte und Latein an der Kantonsschule Wattwil. Während 27 Jahren war er nebenamtlicher Leiter des Toggenburger Regionalmuseums in Lichtensteig. Zahlreiche historische und alpine Publikationen zum Toggenburg, den Kantonen St. Gallen und den beiden Appenzell.



Hans Büchler  
**Alltag und Festtag im oberen Toggenburg**  
208 Seiten,  
Fr. 34.–  
ISBN 978-3-908166-55-9

Hans Büchler  
**Die Zukunft beginnt**  
Toggenburger Verlag  
170 x 240 mm, brosch., ill., 288 Seiten  
Fr. 38.–  
ISBN 978-3-908166-84-9



Das mittlere Toggenburg mit den Gemeinden Wattwil und Lichtensteig erlebte vor und nach der Jahrhundertwende um 1900 starke Veränderungen. Der Niedergang der Buntweberei hatte in den 1860er-Jahren eine eigentliche Depression ausgelöst. Die Verantwortlichen von Handel, Wirtschaft und Politik waren überzeugt, dass nur eine Anbindung an die Wirtschaftszentren St. Gallen und Winterthur in die Zukunft führt. Der Bau der

Toggenburger und der Bodensee-Toggenburg-Bahn eröffnete schnelle Wege. Die Maschinenstickerei blühte auf, die Toggenburger Bank wurde gegründet und Industrien angesiedelt. Fotografische Dokumente lassen ins Leben im mittleren Toggenburg eintauchen. Die Fotografen haben Informationen vor Ort gesammelt, Szenen der Veränderung festgehalten und ein regionales Selbstbewusstsein mitgeprägt.

# Lorenz Reifler Schwingerkalender: Kraftvoll und bodenständig

Lorenz Reifler, 1985, ist in Hundwil aufgewachsen. Er absolvierte eine Ausbildung zum Schreiner und zum Innenausbauzeichner mit dem Spezialgebiet dreidimensionale CAD-Darstellungen. In seiner Freizeit fotografiert und malt er.

Erscheint am  
12. September  
2018

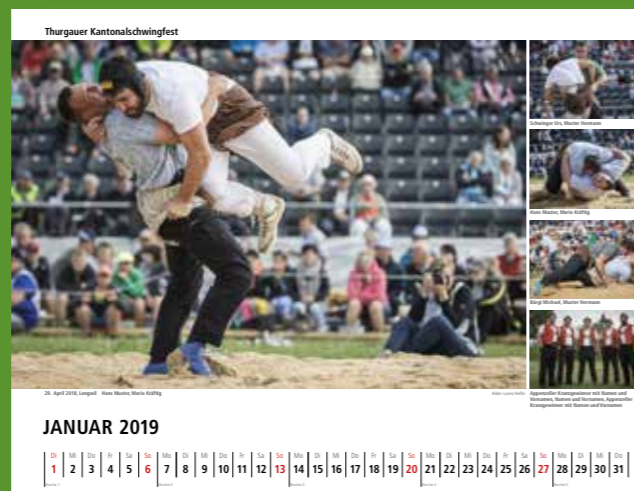


**Appenzeller Schwingerkalender 2019**  
Lorenz Reifler

Schwingen ist ein ebenso traditioneller wie faszinierender Sport. Die Schwinger im Sägemehl beeindruckten mit Kraft, Dynamik und Bodenständigkeit. Der Hundwiler Lorenz Reifler besucht mit seiner Kamera jedes Schwingfest mit Appenzeller Beteiligung. Aus seinem reichen Fundus an Bildern ist ein starker Kalender entstanden.

Lorenz Reifler  
**Schwingerkalender 2019**

Appenzeller Verlag  
400 x 310 mm  
Fr. 30.-  
ISBN 978-3-85882-812-5



# Marcel Steiner Panorama Appenzellerland

Erscheint am  
6. Juli 2018



Verleger Marcel Steiner ist das ganze Jahr hindurch im Appenzellerland als Fotograf unterwegs. Die Ausbeute seiner fotografischen Streifzüge zeigt er im Kalender Panorama Appenzellerland im Grossformat und gestochen scharf.

Marcel Steiner  
**Panorama Appenzellerland 2019**

Appenzeller Verlag  
700 x 500 mm  
Fr. 76.-  
ISBN 978-3-85882-798-2



# Bildkalender und praktische Begleiter

Die schönsten Bilder aus dem Appenzellerland und dem Toggenburg, Tipps zum erfolgreichen Gärtnern, Poesie in homöopathischer Tagesdosis und nicht zuletzt der Appenzeller Kalender im 298. Jahrgang.

Erscheint am 6. Juli 2018



**Christine König**  
**Appenzeller Kalender 2019**  
 mit Behördenverzeichnis AI/AR/SG/TG  
 Appenzeller Verlag  
 170 x 210 mm, brosch., 160 Seiten  
 Fr. 13.30  
 ISBN 978-3-85882-796-8



Erscheint am 6. Juli 2018

**Yvonne Steiner**  
**Saat- und Pflanzkalender 2019**  
 Gärtnern nach Mondlauf und Tierkreiszeichen,  
 Appenzeller Verlag  
 135 x 195 mm, geb., 64 Seiten  
 Fr. 18.50  
 ISBN 978-3-85882-795-1



Erscheint am 26. Juli 2018

**Jolanda Fäh, Susanne Mathies**  
**Poesie-Agenda 2019**  
 orte Verlag  
 105 x 148 mm, ill., brosch., 256 Seiten  
 Fr. 18.00  
 ISBN 978-3-85830-230-4



Erscheint am 6. Juli 2018



**Carmen Wueest**  
**Appenzeller Bildkalender 2019**  
 Appenzeller Verlag  
 400 x 310 mm  
 Fr. 25.80  
 ISBN 978-3-85882-797-5



Erscheint am 6. Juli 2018

**Ruedi Flotron**  
**Toggenburger Bildkalender 2019**  
 Toggenburger Verlag  
 400 x 310 mm  
 Fr. 25.80  
 ISBN 978-3-908166-81-8



Erscheint am 6. Juli 2018



**Mark Eisenhut**  
**St. Galler Zeiten 2019**  
 Appenzeller Verlag  
 330 x 235 mm  
 Fr. 29.90  
 ISBN 978-3-85882-799-9



# Toptitel



Rita Juon  
**Tod am Piz Beverin**  
orte Verlag  
200 Seiten, Fr. 26.–  
ISBN 978-3-85830-236-6

eBook



Eva Ashinze  
**Tod in Winterthur**  
orte Verlag  
256 Seiten, Fr. 26.00  
ISBN 978-3-85830-222-9

eBook



Regula Stadler  
**Tod auf dem Klangweg**  
orte Verlag  
200 Seiten, Fr. 26.00  
ISBN 978-3-85830-237-3

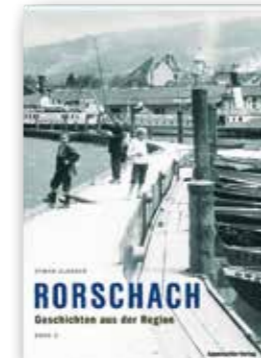
eBook



Monika Mähr, Ursula Karbacher  
**дресses**  
Verlag FormatOst  
96 Seiten, Fr. 28.00  
ISBN 978-3-03895-001-1



Marcel und Yvonne Steiner  
**Zwingli-Wege**  
Appenzeller Verlag  
200 Seiten, Fr. 38.–  
ISBN 978-3-85882-773-9



Otmar Elsener  
**Rorschach – Band 2**  
Appenzeller Verlag  
272 Seiten, Fr. 38.00  
ISBN 978-3-85882-784-5



Arja Lobsiger  
**Jonas bleibt**  
orte Verlag  
128 Seiten, Fr. 28.–  
ISBN 978-3-85830-224-3

eBook



Peter Donatsch, Yvon Mutzner  
**Emma**  
Appenzeller Verlag  
228 Seiten, Fr. 34.–  
ISBN 978-3-85882-473-8

eBook



Hans Büchler (Hrsg.)  
**Der Alpstein**  
Appenzeller Verlag  
364 Seiten, Fr. 89.–  
ISBN 978-3-85882-700-5



Peter Kürsteiner, Christian Klug  
**Fossilien im Alpstein**  
Appenzeller Verlag  
376 Seiten, Fr. 89.–  
ISBN 978-3-85882-790-6



Peter Eggenberger  
**Vo gschide ond tomme Lüüt**  
Appenzeller Verlag  
128 Seiten, Fr. 22.–  
ISBN 978-3-85882-761-6



Esther Ferrari  
**Vo äägelige Urnäsher**  
Appenzeller Verlag  
200 Seiten, Fr. 28.–  
ISBN 978-3-85882-770-8



Hans Eugster-Kändig  
**Die Alpen in Appenzell Ausserrhoden**  
Appenzeller Verlag  
392 Seiten, Fr. 48.–  
ISBN 978-3-85882-724-1



Yvonne Steiner und Martina Bařista  
**Der Appenzeller Sennenhund**  
Appenzeller Verlag  
208 Seiten, Fr. 58.–  
ISBN 978-3-85882-236-9



Christine Fischer  
**Der Zweifel, der Jubel, das Staunen**  
orte Verlag  
136 Seiten, Fr. 26.–  
ISBN 978-3-85830-225-0



Rainer Stöckli und Ina Praetorius  
**Vaterunser, Mutterunser**  
Appenzeller Verlag  
328 Seiten, Fr. 42.–  
ISBN 978-3-85882-775-3



Marcel Steiner  
**Wanderparadies Ostschweiz**  
Appenzeller Verlag  
336 Seiten, Fr. 42.–  
ISBN 978-3-85882-594-0



**Wanderkarte Appenzellerland**  
Appenzeller Verlag  
1:25000, Fr. 38.–  
ISBN 978-3-85882-452-3

# Kinderbücher



Lilly Langenegger  
alle Bilderbücher geb., ill., 32 Seiten, Fr. 29.80

Flöckli, das Geisslein	D	ISBN 978-3-85882-249-9
Bläss und Zita	D	ISBN 978-3-85882-251-2
Tigerli kommt heim	D	ISBN 978-3-85882-436-3

Flocon, le cabri	F	ISBN 978-3-85882-278-9
Blassy et Flicka	F	ISBN 978-3-85882-279-6
Tigrou rentre à la maison	F	ISBN 978-3-85882-437-0

Snowflake	E	ISBN 978-3-85882-248-2
Blaze the Farm Dog	E	ISBN 978-3-85882-252-9
Tiggy Comes Home	E	ISBN 978-3-85882-438-7



Bettina Schawalder Frei  
**Vadian**  
Appenzeller Verlag  
40 Seiten, Fr. 29.80  
ISBN 978-3-85882-774-6



**orte**  
**FormatOst**  
**Appenzeller Verlag**  
**Toggenburger Verlag**  
**edition punktuell**

Verlagshaus Schwellbrunn  
Im Rank 83  
CH-9103 Schwellbrunn  
Tel. +41 71 353 77 55  
verlag@appenzellerverlag.ch  
www.verlagshaus-schwellbrunn.ch

Marcel Steiner, Verleger  
+41 71 353 77 40, marcel.steiner@appenzellerverlag.ch  
Paul Zähler, stv. Verlagsleiter, Marketing und Medien  
+41 71 353 77 42, paul.zaehner@appenzellerverlag.ch  
Yvonne Steiner, Lektorat  
+41 71 353 77 41, yvonne.steiner@appenzellerverlag.ch  
Christine König, Lektorat  
+41 71 353 77 50, christine.koenig@appenzellerverlag.ch  
Josef Scheuber, Produktion  
+41 71 353 77 45, josef.scheuber@appenzellerverlag.ch  
Christine Burkart, Administration  
+41 71 353 77 44, christine.burkart@appenzellerverlag.ch

**Auslieferungen und Vertretungen:**

**Schweiz**

Schweizer Buchzentrum  
Therese Leuenberg  
Industriestrasse Ost 10  
CH-4614 Hägendorf  
Tel. +41 62 209 25 25  
Fax +41 62 209 26 27

**Verlagsvertretung**

Barbara Haab  
Turnerstrasse 22, CH-8006 Zürich  
Tel. +41 44 363 89 05  
barbara.haab@bluewin.ch

**Deutschland, Österreich**

Herold Fulfillment GmbH  
Raiffeisenallee 10  
D-82041 Oberhaching/München  
Tel. +49 89/61 38 71-0  
Fax +49 89/61 38 71 20